

Dictyna puella Simon 1870, neu in der Schweiz (Araneae, Dictynidae)

Autor(en): **Nyffeler, M. / Benz, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-401998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dictyna puella Simon 1870¹, neu für die Schweiz² (Araneae, Dictynidae)

M. NYFFELER und G. BENZ

Entomologisches Institut der ETH, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich

Dictyna puella SIMON 1870, new for Switzerland – In a cultivated meadow near Zurich (Switzerland) one male of the dictynid spider *Dictyna puella* was caught at the end of June 1979 with a sweep-net. This is the first record of this spider species for Switzerland.

Am 29.6.1979 wurden an der Peripherie der Stadt Zürich (Schweiz) in einer Kulturwiese Käscher-Fänge durchgeführt. Dieser Standort befindet sich unterhalb Hinterweid, bei Koordinaten 681.03/250.33, auf 515 m ü. M. Die Wiese liegt an einem Südhang und hat eine Ausdehnung von ca. 0,9 ha. Sie ist annähernd dreieckig und grenzt auf allen Seiten an asphaltierte Strassen. In ihrer Randzone stehen Linden, Eschen, Lärchen, Rosengebüsch, ein Birnbaum und ein Nussbaum. In der näheren Umgebung finden sich eine Schafweide sowie Hausgärten und Schrebergärten. Die Wiese wird jährlich mehrmals (in der Regel maschinell) gemäht. Sie war am 22.5.1979 gemäht worden; die Vegetation war jedoch bis zum 29.6.1979 wieder teilweise nachgewachsen. Die Käscherungen erfolgten zwischen 12.50 und 14.00 Uhr bei sonnig-warmem Wetter. Insgesamt wurden 500 einfache Käscher-Schläge, verteilt über das gesamte Wiesengelände, ausgeführt. Dabei konnten 19 adulte und 97 juvenile Spinnen erbeutet werden.

Darunter befand sich ein adultes Spinnen-♂, das von uns nicht näher bestimmt wurde. Dieses Individuum schickten wir im Frühjahr 1981 an Herrn Doz. Dr. K. THALER, Innsbruck, der es als *Dictyna puella* SIMON determinierte. Anschliessend zeigten wir die Spinne auch noch Herrn Dr. R. MAURER, Holderbank, der diese Determinierung bestätigen konnte.

D. puella wurde in der Literatur über die schweizerische Spinnenfauna bisher nicht erwähnt (MAURER, 1978; MAURER & WALTER, 1980) und ist folglich neu für die Fauna der Schweiz. Die Art gehört zur Familie Dictynidae (Kräuselspinnen). Die Spinnen dieser Familie bauen in der Vegetationsschicht kleinflächige, irreguläre Netze, mit denen sie hauptsächlich kleine Fluginsekten erbeuten (NYFFELER & BENZ, 1981). Bei den adulten ♂♂ von *D. puella* beträgt die Länge 2–2,75 mm, bei den adulten ♀♀ 2,5–3 mm (LOCKET & MILLIDGE, 1951). Zu ihrem Auftreten schrieben LOCKET & MILLIDGE (1951) folgendes: «Usually found on low bushes and shrubs from May until August, and probably later.» Bei Käscher-Fängen im Juli/August 1979 konnten von uns in dieser Mähwiese keine weiteren Exemplare von *D. puella* gefunden werden. Das Belegexemplar wird in der Entomologischen Sammlung der ETH Zürich deponiert.

¹ LEHTINEN (1967) stellte die Art in die Gattung *Nigma*.

² Ausgeführt mit Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

DANK

Wir danken Herrn Doz. Dr. KONRAD THALER, Zoologisches Institut der Universität Innsbruck, für die Determinierung sowie Herrn Dr. RICHARD MAURER, Holderbank, für die Kontroll-Determinierung der hier beschriebenen Spinnenart.

LITERATUR

- LEHTINEN, P. T. 1967. *Classification of the cribellate spiders and some allied families, with notes on the evolution of the sub-order Araneomorpha*. Ann. zool. fenn. 4: 199-468.
- LOCKET, G. H. & MILLIDGE, A. F. 1951. *British Spiders, I*. Ray Society, London.
- MAURER, R. 1978. *Katalog der Schweizerischen Spinnen (Araneae) bis 1977*. Zoologisches Museum, Universität Zürich, 113 pp.
- MAURER, R. & WALTER, J. E. 1980. *Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Araneae)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 53: 157-162.
- NYFFELER, M. & BENZ, G. 1981. *Freilanduntersuchungen zur Nahrungsökologie der Spinnen: Beobachtungen aus der Region Zürich*. Anz. Schädlingskde., Pflanzenschutz, Umweltschutz 54: 33-39.

(am 27. Mai 1981 erhalten)